

# Rixdorfer fliegende Monats- blätter

Preis: nur 20 fl\*

Blumige Tage mitten im Februar 2010

## Zur Unterhaltung und Erbauung für Jung und Alt

### Wie man...

...in Neukölln nicht richtig Fasching feiert.

„Karneval“ würde der echte Kölner jetzt betonen, dessen Ururahnen zwar - wie manche behaupten - den Ortsnamen Neukölln zu uns gebracht, aber irgendwo auf der Strecke die karnevalistischen Angewohnheiten verloren haben.

So muss nun der NEUKöllner ohne Klamauk und Umzugswagen glücklich werden. Der Neuköllner an sich braucht sowas aber auch eigentlich gar nicht, denn er ist von Natur aus jeck. Und kann sich auf der Straße betrinken, ohne katholische Scheingründe vorzuschieben.

In Berlin lauert sinnfreier Frohsinn immer und überall: der eine knallt 'ne Bäckertüte, der andere 'n Frosch. Und der Chinese knallt sich am sogenannten Tulpenonntag zu Ehren St. Valentins auch einen in die Birne, denn er feiert Neujahr und reitet ab jetzt den Tiger. Natürlich mit einem Strauß Mandelblüten im Arm!

PS: Eher unverblümt wird's wohl beim Start der 60. Berlinale und der 21. Winterolympiade zugehen...

### Ärger auf Hof Dorpsend

Die Gräfin blickte in die Kühltruhe. Wo war der Rehbraten? Und wo die drei Hummer? Was war das nur für ein Durcheinander. Und im Regal fehlte der Champagner!

So konnte das nicht weiter gehen.

„Henri, wir müssen etwas unternehmen!“

„Ja, Frau Gräfin, soll ich schon mal den Wagen vorfahren?“

„Eine gute Idee, Henri.“

Die Gräfin zog ihr Kopftuch fest und schon fünf Minuten später fuhren sie hinaus in den Sonnenuntergang...

..... Sponsor dieser Ausgabe .....

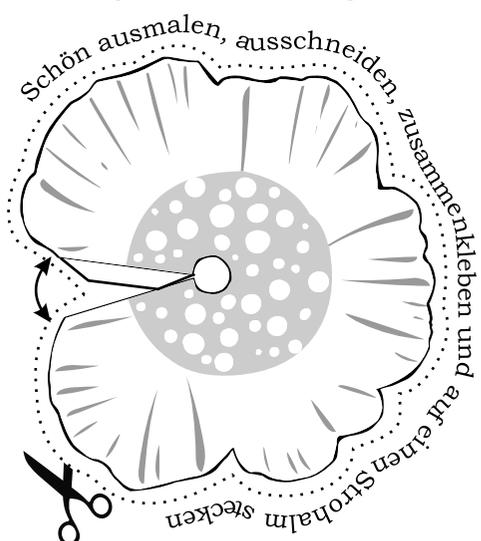
Diese Online-Sonderausgabe ist 100%ig sponsorenfrei

Wenn Sie für nur 10 € Sponsor der nächsten Printausgabe sein möchten, melden Sie sich bitte unter [rmb@jettes.de](mailto:rmb@jettes.de)

### Blumenservice

Sie haben vergessen schon am Samstag die Blumen für die Liebste zu kaufen? Sie finden keinen Blumenautomaten und erachten es als geschmacklos, eine gut sortierte Friedhofsgärtnerei aufzusuchen?

Dann hilft Ihnen gewiss dieses kleine Bastelangebot aus der Notlage:



**Jette beruhigt:  
Wer im Glashaus sitzt  
darf getrost mit Primeln werfen!**

### Die Killerblumen

Rosen, Tulpen, Nelken,  
ob sie blühen oder welken  
sie liegen auf der Lauer  
und werden ganz schnell sauer.

Nelken, Rosen, Tulpen,  
stehn auf Tisch und Pulten  
und trinken gern Liköre,  
erschrecken jede Göre.

Tulpen, Nelken, Rosen  
läuschen mit Mädchenposen  
Sie duften hell und zart  
doch hinter ihrer Maske  
wächst ein Kalunkenbart!



### Gegendemonstration zum Valentinstag

Zum ersten Mal rufen in diesem Jahr am Valentinstag die Neuköllner Singles zur Gegenveranstaltung auf. „Es ist eine Frechheit zu glauben, dass alle Menschen verliebt sind oder in festen Beziehungen leben“ meint Martina M., 28, „die ‚Just say no‘-Bewegung gibt es anderswo schon seit Jahren, nur hier hinkt man mal wieder hinterher“.

Die Blumengeschäfte haben natürlich wie üblich vorgesorgt, und ihre Fenster mit Herzchen vollgehängt, dass man die Blumen fast nicht mehr sieht. „Wir wollen diesem Herzchen- und Blumenschenkzwang nicht mehr länger ausgesetzt sein“, schimpft Frank R., 44 „und rufen deshalb zum Protest!“

Wer sich dem Protest der Neuköllner Singles anschließen möchte, trifft sich am Sonntagnachmittag auf dem „Platz der Freundschaft“ mit anschließendem Kiezspaziergang und Kaffeetrinken.

### Wussten Sie schon

dass der Valentinstag oder „Vielliebchentag“ auf einem alten Brauch beruht, der nur zufällig den Namen eines der unendlich vielen heiliggesprochenen märtyrerischen Bischhöfe des dritten Jahrhunderts erwischt hat? Genauso gut hätte es auch der Ida-, Eleonora- oder Andreas-tag werden können. Je nachdem, wer von den ungläubigen Römern gerade hingerichtet wurde.

\*) Flausen  
Erdacht, gekritzelt,  
zusammengeschürzt und realisiert bei [www.jettes.de](http://www.jettes.de)

